

# Protokoll

## über die Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes

Datum: 13. März 2024  
Ort: Clubräume des Großflottbeker THGC,  
Otto-Ernst-Straße 32, 22605 Hamburg  
Beginn: 19:04 Uhr / Ende: 21:15 Uhr

Nach Terminankündigung in der Jugendwarteversammlung am 16. Januar 2024 (s. Protokoll vom 15. 2. 2024) erfolgte die Einladung zu dieser Versammlung mit per E-Mail versandtem Rundschreiben am 28. Februar 2024 und Veröffentlichung auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes am 29. Februar 2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht über das Spieljahr 2023-2024
3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses  
(gemäß Satzung HHV §16 Abs. 1)
  - a. des Jugend-Vorstands (zwei Vorstände Jugend)
  - b. der Mitglieder des Jugendausschusses
  - c. Wahl / Bestellung einer Jugendsprecherin und/oder eines Jugendsprechers
4. Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV  
(gemäß Satzung HHV §14 Abs. 2 Buchstabe b.)
5. Spieljahr 2024-2025: Planung
6. Anträge
7. Erörterung von Maßnahmen zur Förderung des Schiedsrichter-Nachwuchses sowie zur Vermeidung unangemessenen Verhaltens von Zuschauern und Mannschaftsbetreuern insbesondere im Rahmen von Endrunden gegenüber jungen Schiedsrichterinnen, Schiedsrichtern und anderen Personen
8. Informationen zur Sitzung des Bundesjugendrates am 16. 3. 2024 in Köln
9. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Jugendvorstand des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV), Michael Schütte, eröffnete die Versammlung um 19:04 Uhr und begrüßte die erschienenen Vertreter der Vereine des HHV, die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses sowie alle Gäste. Der Schiedsrichter- und Regelausschuss HHV-SHHV war durch Malte Garske und Michael Schütte vertreten.

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich, dass Vertreter von 14 der 24 Vereine des HHV erschienen waren. Nicht vertreten waren die Vereine SC Alstertal-Langenhorn, SV Bergstedt, SV Blankenese, TSV Buchholz, Eimsbütteler TV, Hamburger SV, SSV GW Kiebitz, HC Lüneburg, Marienthaler THC, Rahlstedter HTC.

2./...

Von den Vereinen des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV) waren keine Vertreter erschienen.

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Ira Rheidt, Giesela Uhlenhaut, Michael Green, Malte Garske und Michael Schütte; entschuldigt blieben Katja Putzer-Teschke, Andreas Küpper und Hannah Krutzke fern.

### Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht über das Spieljahr 2023-2024

Michael Schütte dankte allen Staffelleiterinnen und Staffelleitern, den Mitgliedern des Jugendausschusses und den in den Vereinen für das Jugendhockey Verantwortlichen für ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Die Auswahlmannschaften des HHV erreichten bei den Feld-Länderpokalen einen sensationellen Doppelsieg. Den Mädchen (Weibliche U 16 / Hessenschild in München) und den Jungs (Männliche U 16 / Franz-Schmitz-Pokal in Frankfurt) gelang der Sieg des Länderpokals. Bei den Hallen-Länderpokalen schlossen beide U15-Mannschaften mit dem dritten Platz ab.

Die DHB-Landessichtung der Geburtsjahrgänge 2008 und 2009 für den Bereich Nord und Ost fand am 27. und 28. 6. 2023 in Potsdam statt. Sie führte zu einer erfreulich hohen Anzahl an Einladungen zu den Zentralsichtungen des DHB.

In den Deutschen Jugendhockeymeisterschaften schnitt der HHV mit zwei DM-Titeln im Feldhockey und drei DM-Titeln im Hallenhockey und hervorragenden weiteren Platzierungen wieder sehr erfolgreich ab.

Für Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der Wettbewerbe dankte der Jugendvorstand allen beteiligten Trainern, Co-Trainern und Betreuern, insbesondere den Landestrainern Nils Leest und Ian Haley, unterstützt von Co-Trainerinnen und -Trainern, auf deren Einsatz der Erfolg der Auswahlmannschaften und die Nominierung einer großen Anzahl an Kadernspielerinnen und -spielern durch den DHB zurückzuführen ist.

Im Nachwuchs-Schiedsrichterbereich konnten in der Feld- wie auch in der Hallensaison bei der Regionalliga der Weibliche U 16 Nachwuchsschiedsrichter eingesetzt werden. Es stellt für den Schiedsrichter- und Regelausschuss (SRA) eine Herausforderung dar, diese Spiele mit dem Niveau gewachsenen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern (SR) und begleitend mit SR-Beobachtern zu besetzen. Diese Spiele werden aber unabdingbar benötigt zur weiteren Ausbildung unseres SR-Nachwuchses.

Die Anzahl der Q-Lizenz-Schiedsrichterlehrgänge war mit einem Lehrgang im Mai 2023 höchst überschaubar, weil keine weiteren Turniere, die für eine praktische Ausbildung von SR benötigt werden, stattgefunden haben.

Im Schulhockey qualifizierten sich das Albert-Schweitzer-Gymnasium mit den Mädchen und das Wilhelm-Gymnasium mit den Jungs für das Bundesfinale ‚Jugend trainiert für Olympia‘ vom 17. bis 21. 9. 2023 in Berlin. Beide Mannschaften wurden Turniersieger.

Zu Tagesordnungspunkt 3 Wahlen

Es steht turnusgemäß die Wahl des Jugendvorstandes und der Mitglieder des Jugendausschusses an. Ira-Marina Rheidt und Michael Schütte stehen für eine weitere Wahlperiode als Jugendvorstand zur Verfügung. Als neuen, weiteren Beisitzer schlägt der Jugendvorstand Andreas Küpper, bisher Jugendsprecher, vor. Zur Wiederwahl in den Jugendausschuss für eine Amtszeit von zwei Jahren stehen bereit und wurden zur Wahl vorgeschlagen:

Ira-Marina Rheidt	Jugendvorstand
Michael Schütte	Jugendvorstand
Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
Giesela Uhlentaut	Beisitzerin Planung
Dagmar von Livonius	Beisitzerin
Michael Green	Beisitzer (Leistungssport)

Die bisherige Schulhockey-Referentin Katja Putzer-Teschke, steht ebenso wie Pascal Pickert, bisher Beisitzer für Breitensport, nicht zur Wiederwahl. Katja Putzer-Teschke wird mit Ablauf des Schuljahres aus dem Schuldienst ausscheiden, und Pascal Pickert hat sich beruflich nach München begeben.

Weitere Personen wurden nicht zur Wahl in den Jugendausschuss vorgeschlagen.

Auf Antrag von Ira Rheidt, die zur Wahl des Jugendvorstands vorübergehend die Versammlungsleitung übernahm, erfolgte die Wahl von Michael Schütte zum Jugendvorstand; einer offenen Wahl wurde nicht widersprochen. Die Wahl von

Michael Schütte zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; er nahm die Wahl an.

Michael Schütte schlug nunmehr die Wahl von Ira-Marina Rheidt zum Jugendvorstand vor. Die Wahl von

Ira-Marina Rheidt zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; sie nahm die Wahl an.

„En bloc“ und unter Verzicht auf geheime Wahl wurden die weiteren Mitglieder des Jugendausschusses

1. Giesela Uhlentaut	Beisitzerin (Referentin für Planung)
2. Dagmar von Livonius	Beisitzerin
3. Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
4. Michael Green	Beisitzer (Leistungssport)
5. Andreas Küpper	Beisitzer

einstimmig gewählt. Die Gewählten zu 1. bis 4. nahmen die Wahl an. Der Gewählte zu 5. war nicht anwesend; er hatte für den Fall seiner Wahl im Vorwege deren Annahme erklärt.

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Andreas Küpper als Jugendsprecher steht nur noch Hannah Krutzke als Jugendsprecherin des Verbandes zur Verfügung. Weitere Vereins-Jugendsprecher sind dem Jugendausschuss nicht bekannt.

Michael Schütte schlug vor, Hannah Krutzke als Jugendsprecherin und ihre damit verbundene Aufnahme in den Jugendausschuss zu bestätigen.

Die Bestätigung von Hannah Krutzke als Jugendsprecherin des Hamburger Hockey-Verbandes und ihre Aufnahme in den Jugendausschuss erfolgten einstimmig.

Die Vereinsvertreter wurden erneut aufgefordert, etwa in ihren Vereinen aktive Vereins-Jugendsprecherinnen und -Jugendsprecher dem Verband bekanntzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4 Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV

Auch die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV ist turnusmäßig fällig. Marcel Thiele, der diese Aufgabe vor zwei Jahren übernommen hat, ist bereit zur Wiederwahl.

Weitere Vorschläge gab es nicht. Es erfolgte daraufhin die Wahl:

Marcel Thiele wurde einstimmig zum Mitglied des Leistungssportausschusses des Hamburger Hockey-Verbandes gewählt; für den Fall seiner Wahl hatte er im Vorwege deren Annahme erklärt.

Zu Tagesordnungspunkt 5 Spieljahr 2024-2025: Planung

Zum Spielplan gab Giesela Uhlenhaut Erläuterungen. Mit der Meldung der Mannschaften über das Phönix-Programm kann pro Mannschaft ein Sperrtermin gemeldet werden, der nach Möglichkeit in der Spielplanung berücksichtigt wird. Dieser Sperrtermin ist unter Angabe des Datums in die Spalte ‚Turniere‘ einzutragen. Sperrtermine in den Ferien oder an Feiertagen (Ostern, Pfingsten etc.) müssen nicht gemeldet werden. Bei der Meldung der U8-Mannschaften sind in der dafür vorgesehenen Spalte unbedingt die Geburtsjahrgänge anzugeben, um den Staffelleitungen die altersgerechte Einteilung zu ermöglichen.

Von den Landestrainern bekanntgegebene Termine (Sichtungsmaßnahmen, Auswahltraining etc.) werden für die entsprechenden Leistungsklassen automatisch berücksichtigt.

Wegen einer in den vergangenen Jahren nur geringen Anzahl an Meldungen zu den Kleinfeld-Regionalligen werden künftig nur noch Meldungen zu „Kleinfeld“ möglich sein.

Die Spielpläne für die Feldhockeysaison der im Groß- und Dreiviertelfeld spielenden Jugend-Altersklassen sind noch nicht abschließend erstellt. Das erste Spielwochenende wird am 20. und 21. 4. 2024 stattfinden – mit Ausnahme von Mannschaften des SHHV und der Altersklasse U 12. Die Spieltermine für die U10- und U8-Spielklassen wurden bekanntgegeben. Die Spielpläne für die Kleinfeldstaffeln werden folgen, soweit diese nicht bereits veröffentlicht worden sind.

Von Vereinsvertretern wurde der Wunsch vorgetragen, die Spielpläne deutlich früher zu erhalten. Für die Planung der Platzbelegung in der Feldsaison wäre eine Bekanntgabe der Wochenenden vor den Ferien sehr hilfreich. Gegebenenfalls soll die zur Korrekturfrist eingeräumte Frist deutlich verkürzt werden.

Für die Feldhockeysaison 2024 wurde festgelegt, dass die Vereine die Termine und Anschlagzeiten der Heimspiele ihrer am Groß- und Dreiviertelfeld-Spielbetrieb beteiligten Jugendmannschaften für die Feldsaison (bis zu den Sommerferien) bis zum 12. April 2024 mit dem Spielpartner abzustimmen und der Staffelleitung zu melden haben. Eine Änderung der *Anschlagzeiten* ist nur im Einvernehmen mit dem jeweiligen Spielpartner und spätestens einen Tag vor dem angesetzten Spieltermin zulässig <sup>1</sup>.

Eine Änderung des *Spieltermins* ist ebenfalls nur einvernehmlich und unter Wahrung einer Frist von zwei Wochen statthaft. Die zuständige Staffelleitung ist über etwaige Änderungen von Spielterminen und Anschlagzeiten unverzüglich zu unterrichten.

Für die Spiele der Regionalliga der Weibliche U 16 wird der Schiedsrichter- und Regelausschuss Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (SR) ansetzen. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, werden die beteiligten Vereine spätestens an dem dem Spieltag vorangehenden Mittwoch Nachricht erhalten, dass sie selbst Schiedsrichter zu stellen haben.

Die Besetzung der Staffelleitungen wird zur Feldsaison 2024 unverändert bleiben. Kontaktdaten sind der Internetseite des HHV (Adressen HHV / Staffelleitungen) und der Jugend-Adressliste zu entnehmen.

Malte Garske, Nachwuchsschiedsrichter-Referent, wies darauf hin, dass am 11. und 12. 5. 2024 ein Q-Lizenz-Schiedsrichterlehrgang stattfinden werde. Einzelheiten und Aufforderung zur Meldung werden veröffentlicht werden.

Es wurde auf Maßnahmen und Termine im Spieljahr 2024 – 2025 hingewiesen:

Die Feld-Länderpokale (U 16 m und w) werden am 8. und 9. 6. 2024 in München ausgerichtet werden:

Hessenschild (Weibliche U 16) beim ASV München

Franz-Schmitz-Pokal (Männliche U 16) beim Münchner SC

Die Schulhockey-Landesentscheide wurden auf den 2. 5. 2024 am Hemmingstedter Weg angesetzt.

Das Schulhockey-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ wird vom 15. bis 19. 9. 2024 in Berlin stattfinden.

Die Termine für die Norddeutschen Feldhockeymeisterschaften (NDM) der Jugend wurden wie folgt festgelegt:

- Qualifikationsspiele      21. 9. 2024 – männliche Altersklassen
- 22. 9. 2024 – weibliche Altersklassen
- Finalspiele                     5. - 6. 10. 2024

6./...

---

<sup>1</sup> Hiervon abweichend gilt für Spielklassen, in denen der Schiedsrichter- und Regelausschuss Nachwuchsschiedsrichter ansetzt, dass eine **Änderung der Anschlagzeit nur im Einvernehmen mit dem Spielpartner und nicht später als vierzehn Tage vor dem angesetzten Spieltermin** zulässig ist. Die gleiche Frist gilt für die Mitteilung einer etwaigen einvernehmlichen Verlegung an die Staffelleitung.

Der Jugendpokal Nord wird am 28. und 29. 9. 2024 ausgespielt werden. Vereine, die mit einer 1. Mannschaft (w oder m) an einer Oberliga teilnehmen, können sich um die Ausrichtung dieses Turniers bewerben. Die Ausschreibung wird nach Ostern vom DHB bekanntgegeben werden.

Der SRA würde die Durchführung von einem der Jugendpokal-Turniere im Bereich der Spielgemeinschaft HHV-SHHV sehr begrüßen, um im Rahmen eines solchen Turniers einen Schiedsrichterlehrgang durchführen zu können.

Das Bundesstützpunkt-Turnier (BST / Herbstpokal) wird in neuem Format am 28. und 29. 9. 2024 in Nürnberg stattfinden.

Die Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend wurden wie folgt terminiert:

Zwischenrunden	12. – 13. 10. 2024
Endrunden	19. – 20. 10. 2024 <sup>2</sup>

Der Hallen-Länderpokal (W und M U 15) wird vom 13. bis 15. 12. 2024 in Frankenthal stattfinden.

Zu Tagesordnungspunkt 6                      Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Tagesordnungspunkt 7                      Erörterung von Maßnahmen zur Förderung des Schiedsrichter-Nachwuchses sowie zur Vermeidung unangemessenen Verhaltens von Zuschauern und Mannschaftsbetreuern insbesondere im Rahmen von Endrunden gegenüber jungen Schiedsrichterinnen, Schiedsrichtern und anderen Personen

Michael Schütte erläuterte die Hintergründe für diesen Tagesordnungspunkt – unangemessenes Verhalten von Zuschauern und Mannschaftsbetreuern insbesondere im Rahmen der jüngst ausgetragenen Regionalliga-Endrunden gegenüber jungen Schiedsrichterinnen, Schiedsrichtern (SR) und anderen Personen – und appellierte an die Vereine, auf die Teilnehmer einzuwirken, um derartige Vorkommnisse zu vermeiden.

Aus der Versammlung kam der Hinweis auf von manchen Trainern systematisch vorgenommene Beeinflussung von SR, verbunden mit der Anregung, es wie beim Handball zu handhaben; in dieser Sportart sei den am Spiel Beteiligten das Sprechen mit den SR untersagt.

Es wurde angeregt, den vorhandenen Verhaltenskodex zu aktualisieren und den Vereinen und insbesondere deren am Spiel beteiligten Trainern und Betreuern dessen Einhaltung aufzuerlegen. Ira-Marina Rheidt wies des Weiteren darauf hin, dass unsere Ordnungen alle erforderlichen Instrumente zur Regelung des Spielbetriebs und zur Eindämmung von Auswüchsen bereithalten.

7./...

---

<sup>2</sup> Es liegt ein Antrag des DHB vor, die DM-Endrunden der W U 18 und M U 18 auf den 26. und 27. 10. 2024 zu verlegen, über den der Bundesjugendrat am 16. 3. 2024 beraten hat und noch im schriftlichen Verfahren entscheiden wird.

Eine Zusammenfassung der Regelungen ist im Begriff, erarbeitet zu werden und den Ausrichtern und Turnierleitungen in Form eines Leitfadens zur Verfügung gestellt zu werden. Eine Zusammenarbeit zwischen Ausrichter und Turnierleitung ist nicht zuletzt in Hinblick auf eine etwa erforderliche Ausübung des Hausrechts sicherzustellen.

Für die Durchführung insbesondere der Regionalliga-Endrunden HHV-SHHV fehlt es dem SRA stellenweise an hinreichend erfahrenen SR sowie an Ausbildern, die diese Spiele als SR-Beobachter begleiten können. Die Vereine sind daher angehalten, deutlich größeres Engagement bei der Ausbildung von SR zu entwickeln.

Zu Tagesordnungspunkt 8 Informationen zur Sitzung des Bundesjugendrates am 16. 3. 2024 in Köln

Der Bundesjugendrat wird am 16. 3. 2024 in Köln tagen. Über die Tagesordnung und anstehende Themen sind die Vereine mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 9. 3. 2024 unterrichtet worden. Zu den mitgeteilten Punkten wurden den Jugendvorständen folgende *Empfehlungen* mitgegeben:

1. Anträge auf Änderung der Durchführungsbestimmungen für die Deutschen Meisterschaften der Jugend. (Erhöhung der Strafe bei Absage nach dem 1. Oktober auf 1.500 €).  
*Empfehlung: Diesen Anträgen soll zugestimmt werden.*
2. Verschiebung des Termins für die DM-Endrunden 2024 oder zumindest der DM-Endrunden der U 18 auf ein Wochenende später. (Antrag M. Schultze)  
*Empfehlung: Dieser Antrag ist abzulehnen wegen damit verbundener Verlegung in die Schulferien und drohender Überbelastung (Zentrallehrgang des DHB für U18)*
3. Erörterung des vom Bundesjugendtag 2023 befürworteten Antrags des HHV auf Änderung der SpO-DHB dahingehend, dass die nach dem 31. Oktober bestehende Nachfrist für Vereinswechsel entfallen soll.  
*Empfehlung: Der HHV (Jugendvorstand) soll sich weiterhin um die Durchsetzung des Antrags bemühen.*
4. Diskussion zur Änderung des Spieljahres der U 18. (Endrunde vor den ersten bundesweiten Sommerferien?)  
*Empfehlung: Der Antrag ist abzulehnen, weil es zwischen Ostern und Sommerferien zu wenige Spieltage gibt, um einen Spielbetrieb durchzuführen.*

Es schloss sich eine Erörterung über eine Initiative des DHB an, die darauf abzielt, an Wochenenden, an denen die Bundesliga-Endrunden (Feld und Halle) stattfinden, bundesweit keinen weiteren Spielbetrieb zuzulassen.

Zu Tagesordnungspunkt 9 Verschiedenes

Britta von Livonius gab Erläuterungen zum Digital-Projekt des DHB. Ab April 2024 soll der Bereich der Jugendlichen auf der neuen Internetseite des DHB online gehen, und die Feldsaison soll im neuen System laufen. Es werden anfangs beide Systeme (alt und neu) parallel laufen. Ab August 2024 sollen dann die Erwachsenen- und die Jugendlichen in das neue System wechseln.

Sporting Rock hatte dazu bereits einen Schulungstermin angeboten. Hieran haben nur sehr wenige Vereine teilgenommen. Es wird daher ein zweiter Termin für die Schulung der Vereine angeboten, der am 13. 3. 2024 bekanntgegeben wurde:

**02.04.2024 12.00 – 13.00 Uhr [meet.google.com/hqq-ogxt-muj](https://meet.google.com/hqq-ogxt-muj)**

Dem Vorschlag des Großflottbeker THGC, eine WhatsApp-Gruppe zum Austausch über den Umgang mit dem neuen System zu eröffnen, wurde gefolgt. Der Zugang zu dieser Gruppe kann über den nachfolgenden QR-Code erfolgen.



Die Termine für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften der Jugend (NODM) 2025 wurden festgelegt:

Weibliche Altersklassen: 8. – 9. 2. 2025

Männliche Altersklassen: 15. – 16. 2. 2025

Bewerbungen um die Ausrichtung einer Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft (NODM) sind bitte zu richten an [m.schuette@hamburg hockey.de](mailto:m.schuette@hamburg hockey.de).

Die Endrunden um die Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften der Jugend 2025 finden an folgenden Wochenenden statt:

Weibliche Altersklassen: 22. – 23. 2. 2025

Männliche Altersklassen: 1. – 2. 3. 2025

Bewerbungen um die Ausrichtung von DM-Endrunden auf dem Feld oder in der Halle sind an den DHB zu richten.

Michael Schütte wies darauf hin, dass Bewerbungen um die Ausrichtung von NODM und Hallen-DM für 2025 bereits jetzt möglich und erfolgversprechend sind.

Alle die Jugend betreffenden Termine sind in jeweils aktueller Fassung auf der Internetseite des HHV zu finden unter *Downloads / Weiteres DHB-Terminplanung*.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht. Michael Schütte dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 21:15 Uhr.

Hamburg, den 16. März 2024

gez. Michael Schütte / Jugendvorstand im Hamburger Hockey-Verband e.V.